



AUTORITÄRE REBELLION –

WELCHE FOLGEN HAT SIE FÜR NIEDERSACHSEN?

DONNERSTAG | 13.11.2025 | 19:00 UHR

VHS OSNABRÜCK | BERGSTR. 8 | OSNABRÜCK

WIR SIND
EIN VOLK!

AUTORITÄRE REBELLION –

Wie antimoderne Reflexe breite Schichten der Gesellschaft erfassen und sie immer weiter nach rechts rücken

Die Affinität des Antimodernismus zum völkischen Nationalismus wurde bereits Anfang des letzten Jahrhunderts analysiert. Heute wird sie kaum thematisiert. Die Massenproteste der Querdenkenden, Reichsbewegten und Rechtsextremen scheinen vorbei. Doch die sich aus ihnen speisende gesellschaftliche Schicht mit antimodernen Vorstellungen wächst, sie hat sich außerdem verjüngt und verweiblicht – nicht nur in Deutschland, sondern europaweit. Die Radikalität ihrer Einstellungen beginnt nicht erst mit der Planung einer Erstürmung des Bundestags oder der Sabotage des Stromnetzes. Sie beginnt mit der Anzweiflung der Realität hin zu einer Ablehnung des Rechtsstaates und endet bei der Delegitimierung der Demokratie.

Wir laden Sie ein, mit Andreas Speit am 13. November um 19:00 Uhr in der VHS Osnabrück, Bergstr. 8, 49076 Osnabrück über sein neues Buch zu diskutieren.



Andreas Speit ist Buchautor und Journalist. Er schreibt u.a. für die taz und die Zeit. Darüber hinaus ist er häufig angefragter Experte für Vorträge bei der Bundes- und den Landeszentralen für politische Bildung, beim Deutschen Gewerkschaftsbund, sowie der Medienakademie von ARD und ZDF. Er publiziert regelmäßig über rechte und völkische Tendenzen, identitäre Netzwerke und die Reichsbürgerszene.

DONNERSTAG | 13.11.2025 | 19:00 UHR | VHS OSNABRÜCK | BERGSTR. 8 | 49076 OSNABRÜCK

Anmeldung und Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich:

Stephan Meuser

Organisation:

Alexander Petrachkou
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Anmeldung:

[https://www.fes.de/veranstaltungen/
veranstaltungsdetail/284590](https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/284590)

Anmeldeschluss:

12.11.2025

